

SKresin 6467 schwarz mit SKharder 7067 (PU 6467 Gießharz schwarz)

Das zwei Komponenten Polyurethan-Gießharz **SKresin 6467** ist schwarz, geruchsarm und schnellhärtend. Es ist ein gutes Fließvermögen zu erwarten, da beide Komponenten flüssig wie Öl sind. Daher ist es aber auch notwendig für eine dichte Form zu sorgen.

Ihre Lieferung besteht aus:

- 1 VPE SKresin 6467 (es können mehrere Behälter sein)
- 1 VPE SKharder 7067 (es können mehrere Behälter sein)
- 1 VPE Farbpaste schwarz für PU (es können mehrere Behälter sein)
-

Anwendungen:

- Typisches Gießharz (**die Schichthöhe und das Volumen sind begrenzt!**)
- Für den Bau von Prototypen und Modellen gut geeignet.
- Gießen von Hartgummireifen

Sie benötigen: **Alle Artikel sind in unserem Onlineshop erhältlich!**

- Bohrmaschinenrührer (im Shop unter **krk60** oder **krk80** zu finden)
- Mischbecher
- Atemschutzmaske, Handschuhe, Reinigungsmittel Aceton Rührer

Verarbeitung: **Alle Komponenten bei mindestens 20° C vorlagern!**

- Wenn Sie mit Formen arbeiten, ist es notwendig, diese mit passenden Trennmitteln vorzubehandeln (finden Sie unter www.harzspezi.de). Silikonformen benötigen ggf. kein Trennmittel für die Entformbarkeit. Dies bitte vor einem Verguss individuell prüfen.
- Harz und Farbpaste, sowie Härter bitte in 2 verschiedenen Gefäßen, gemäß der Mischtablette abwägen.
Das Mischverhältnis ist in der unten befindlichen Tabelle nach Gewichtsteilen angegeben.
- Die Farbpaste (1% auf die Harzkomponente) mit dem Harz vermischen
- Den Härter zum gefärbten Harz gießen und sorgfältig vermischen, insbesondere im Rand- und Bodenbereich des Gefäßes.
- Bei Mengen unter 100 g entleeren Sie die Mischung bitte in ein anderes Gefäß und mischen Sie erneut. Bei Mengen unter 50 g kann es zu unregelmäßiger Aushärtung kommen, außerdem lässt sich diese Menge schlecht durchmischen!
- Die angemachte Harzmenge darf nicht längere Zeit im Mischeimer stehen, da sich die Verarbeitungszeit dadurch verringern kann!
- Dicke Schichten härten schneller, werden wärmer und es kann ein erhöhter Schrumpf entstehen. Zu dicke Blöcke bilden Blasen. Dies ist unbedingt zu vermeiden.
- Das Produkt **kann nicht** mit Lösemitteln verdünnt werden!
- Feuchtigkeitseinflüsse sind zu vermeiden (auch hohe Luftfeuchtigkeit < 50%)! →Blasenbildung

Daten	SKresin 6467+ Farbpaste schwarz + SKharder 7067
Mischverhältnis	Harz:Farbpaste:Härter 100:1:100
Verarbeitungszeit / Topfzeit	45 bis 60 Minuten
Klebefrei	nach 48 Stunden
Griffest	nach 48 bis 60 Stunden
Endfestigkeit	nach 8 Tagen bei 20° C oder 2 Tage bei 80° C getempert
Verarbeitungstemperatur	18-22° C (nicht unter 15° C)

Bitte verschließen Sie nach jeder Entnahme den Behälter wieder gut und sicher, damit keine Luftfeuchtigkeit im Behälter gesammelt wird und die Qualität des Harzes entsprechend konstant bleibt.

Gewünschte Mischung: Wunschemenge / 200 * 100 = Harzmenge
Wunschemenge – Harzmenge = Härtermenge

Arbeitsmittelreinigung:

Sie können mit Aceton oder unserem lösemittelfreiem Reiniger SkCleaner 6110, noch flüssige Harzreste, gut vom Werkzeug lösen. Führen Sie die Reinigungsarbeiten bitte in gut belüfteten Arbeitsräumen durch. Beachten Sie bitte, die Sicherheitshinweise des jeweiligen Reinigungsmittels. Die Arbeitsgeräte sollten nach der Reinigung gut auslüften, um Verunreinigungen neuer Harzansätze zu vermeiden. Ausgehärtetes Harz ist nur mechanisch, etwa durch abschleifen, zu entfernen.

Lagerung:

Bitte lagern Sie das Material getrennt von Lebens- und Futtermitteln, sowie unzugänglich für Kinder. Lagertemperatur 10° C bis max. 25° C.

Sicherheitshinweis:



Nicht ESSEN, TRINKEN, RAUCHEN oder SCHNUPFEN.
Tragen Sie bitte beim Verarbeiten Schutzausrüstung.
Beachten Sie bitte die Hinweise auf dem Etikett, und fordern Sie unsere Sicherheitsdatenblätter bei weiteren Fragen an. Unsere Sicherheitsabteilung steht Ihnen bei Fragen gerne zur Verfügung.

Allgemeine Hinweise zur Ersten Hilfe:

Nach Einatmen

Nach Einatmen von Zersetzungsprodukten, den Betroffenen an die frische Luft bringen, warmhalten und liegend ruhen lassen.

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt

Sofort vorsichtig und gründlich mit Augendusche oder mit Wasser spülen. Bei Berührung mit den Augen, sofort bei geöffneter Lidspalte, 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken

Sofort medizinische Hilfe holen. **KEIN Erbrechen herbeiführen.**

Brandbekämpfung:

Geeignete Löschmittel: Kohlendioxid (CO₂), Löschpulver oder Sprühwasser, Schaum

Ungeeignet Löschmittel: Wasservollstrahl

Hinweise zum Umgang mit den Produkten und zur Entsorgung entnehmen Sie bitte dem gültigen Sicherheitsdatenblatt und den entsprechenden Merkblättern der Berufsgenossenschaft der Chemischen Industrie.

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen in Normalfall. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründe und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass soweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgsversprechenden Beurteilung erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig zu unserer Kenntnis übermittelt hat. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Es gilt das jeweils neueste Technische Datenblatt, das von uns angefordert werden sollte.

Nähere Informationen zur Sicherheit für Transport, Lagerung und den Umgang, sowie die Entsorgung und Ökologie, können Sie dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt und der Broschüre „Polyurethane in der Bauwirtschaft und Umwelt“ der Deutschen Bauchemie e.V. (neueste Ausgabe) entnehmen.

Den Downloadpfad zu unseren Sicherheitsdatenblättern finden Sie unter www.skhock.de

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne und jederzeit zur Verfügung.

Notfallauskunft: Abteilung Produktsicherheit Tel.: 09921 971531-90 und per E-Mail: post@skhock.de

Notfallauskunft 24h/7d => Giftnotruf München Tel.: 089 19240